

Start of Genealogie des Isaac Kallmes.

AR 251

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi org

AR 251 1/1 Genealogie der Isaac Kallmann, undated K1/6

G e n e a l o g i e des I s a a c K a l l m e s .

I s a a c K a l l m e s wurde am 16.Av - 7.August 1770 in mburg geboren. Er war dem Steuersatz entsprechend ein wohlhabender ufmann. der sich mit Werken der Wohltätigkeit befasste. Er heiratete 3. Juli 1817 in Altona die H e n r i e t t e S p e y e r aus ltona, wie im Hochzeitsregister in Hamburg eingetragen ist, waren hre Eltern "Nehemias Joseph Speyer" aus Altona. Er hatte den Ehrentitel „Chower". Er starb 74 Jahre alt am 9. Juli 1844 und ist in Hamburg vor dem Dammtor Gr. No. 2220 beigesetzt. Der guterhaltene Stein kündet:

" Hier ruht ein Greis, der satt von Jahren in die Ewigkeit zog. Er wandelte den geraden Weg, übte Wohltun und strebte
" nach Frieden. Es ist der "Chower" (Ehrentitel) Isaac,
" Sohn des verstorbenen Vorsteher der Bikkur Cholim (Krankenvereins) Nachmann K a l l m e s . "

Daneben ruht seine Frau <u>Henriette</u>, die 5. Kislew 1791 geboren ist. Ein gleicher Stein wie der ihres Mannes kündet:

" Hier ruht eine hochgeschätzte Frau, die von ihrem Manne und
" ihren Kindern geliebt war, die zur Ausübung von Wohltaten
" und Friedensstiftung stets bereit war. Es ist die H i n d e
" Frau des I s a a c K a l l m e s gest. am Sonnabend, den
" 5. Kislew 1848."

Auf der Vorderseite des hebräischen Textes heisst sie H i n d e , auf der Rückseite des Steins deutsch H e n r i e t t e , wie sie auch im Testament ihres Vaters genannt wird.

Sein Vater hiess hebräisch Nehemias N a c h m a n n deutsch J o a c h i m , Sohn Kl o n y m o s. Später nahm er den Familiennamen K a l l m e s an. J o a c h i m K a l l m e s war zwei Mal verheiratet. In erster Ehe mit R e c h a R e b e c c a F ü r s t, die aber im Wochenbette am 22. Cheschwan 1769 starb. In zweiter Ehe heiratete er die B e t t y hebr. B r e n d e , Tochter M o s e s O l - d e n b u r g - G o l d s c h m i d t, von der der Sohn I s a a c K a l l m e s stammt. Der Bruder I s r a e l J o a c h i m K a l l - m e s stammte von der ersten Frau. Joachim Kallmes starb hochbetagt am 20. Cheschwan 1802 und ist in Altona Grab No. ~~1982~~ 5310 beigesetzt. Seine Frau Betty war bereits am 22. Kislew 1783 gestorben und ruht ebenfalls Altona- Königstrasse Grab No. 1982. Im Hamburger Hochzeits- als auch Sterberegister ist er als J o a c h i m K a l l m e s verheiratet mit B e t t y G o l d s c h m i d t oder B e t t y O l d e n b u r g eingetragen.

II.

Sein Grabstein ist sehr gut erhalten und enthält die Worte: „Hier ruht ein Greis, der sein ganzes Leben ein gütiger gerader Mann war, der jedem nur Liebes und Gutes erwies. Er ist der geehrte Herr N e h e m i a s Sohn K a l m a n ."

Sein Vater war K a l l m e s Sohn I s a a c , der gegen 1700 geboren und bereits 1725 mit J e t t e , Tochter des Zahnarztes M a r u m C o h n verheiratet war. Im Hamburger Steuerregister ist er mit der Steuer eines gut situirten Kaufmannes eingetragen. Er scheint eine Schlachterei gehabt zu haben.

Er starb am 29/12. 1773 und ist Königstrasse Gr. No. 4451 bestattet. Daneben ruht seine Frau J e t t c h e n und deie Inschrift lautet: „Hier ruht eine edle Greisin, eine edle und sittenhohe Frau des K a l m a n des I s a a c , Tochter des M a r u m C o h n. gestorben 9. Tischri 1769.

Sein Vater war I s a a c Sohn N e h e m i a s, der ebenfalls in allen Steuerregistern mit einer grösseren Steuer eingetragen ist. Er starb 17. Teweth 1739 und ist Königstrasse Gr. No. 754 beigesetzt. Nach diesem Ahn hiess auch sein Enkel <u>I s a a c</u> J o a c h i m K a l l m e s . Er durfte 1670 geboren sein, da er als Greis bezeichnet ist.

Bemerkenswert ist, dass alle Steine der Familie K a l l - m e s in der Königstrasse Altona in gleicher Form gearbeitet und sehr gut erhalten sind.

-.-.-.-.-.-.-.-

B r e n d e l - B e t t y G o l d s c h m i d t O l - d e n b u r g entstammt der alteingesessenen Familie G o l d - s c h m i d t , die nachweislich seit Mitte des 16. Jahrhunderte in Deutschland zuerst in Witzenhausen, wo der erste bekannte Ahnherr S a m u e l S t u c k e r t (:Stuttgart) Vorsteher der kurhessischen Judenschaft war. (Siehe Anhang der Denkwürdigkeiten der Glückl Hammel Seite 326-27 Stammbaum B.)

Kinder des Isaac Kallmes.

I.) Betty, geb. 8. April 1817.
II.) Nehemias, geb. 29.? (30) März 1819.
III.) Kallmann, geb. 11. April 1820.
IV.) Henriette, geb. 17.Mai 1822 (1)
V.) Moses, geb. 14. November 1822.
VI.) Gutel Jette, geb.24.Oktober 1824
VII.) Meyer-Martin geb. 1826
VIII.) Joseph geb. 21. April 1828.
IX.) Abraham-Adolph geb.14.5.1832.

-.-.-.-.-.-.-.-.-

Genealogie der HINDCHEN HENRIETTE SPEYER HECKSCHER

I. Generation:
Meyer Heckscher aus Höxter gegen 1550.

II. Generation:
Ephraim Meyer Heckscher geb. gegen 1580 gest. in Hamburg 13. Cheschwan No. 1660 Gr.No.1091 verh. Reina Manzbach gest. 18.Siwan Mai 1665.

III. Generation:
Joseph Juspa Heckscher Armenvorsteher gest. 8. Tischri Sept. 1687. verheiratet Sprinze, Esperance Goldzieher gest. 8. Schewat Februar 1688 ihr Vater war der Präses Samson Goldzieher gest. 6. Kislew Nov. 1654. Beide ruhen Altona, Königsstrasse Gr.No. 1070 u.1071.

IV. Generation:
Philipp hebr. Uri Feibisch Heckscher gest. 17. Schewat - Febr. 1729. verh. Mindel Tochter Joseph Ender gest. 20. Nissan 1736. Seine Tochter Jette war mit Nathan Speyer verheiratet, der am 25. Tamus 1735 starb.

V. Generation:
Moses Philipp Heckscher gest.2.Tamus Juli 1760 verh. Halchen Tochter Elias Rotterdam gest.20/4.1783.

VI.Generation:
Joseph Juspa Heckscher, der auch Joseph Speyer im Steuerbuch heisst. gest. 7.Sept. 1795. verh. Hanna Tochter Nathan Speyer gest. 22/5.1791. Gr. No. 2709. Joseph Juspa Heckscher Gr.No. 2813. Durch die doppelte Verbindung der Familien Heckscher Speyer kam später der Doppelname Speyer-Heckscher.

VII.Generation:
Nehemias Heckscher-Speyer heiratet am 18/8.1778 Sara Tochter Israel Levy. Sein Testament vom 9/4. 1807 ist im Archiv erhalten. Seiner Frau vermacht er 5000 M. und den unversorgten 3 Töchtern je 2000 Thaler.und dem Sohne 10000.- M. Er starb 26.Juli 1807 und ist in Altona- Königstr. Gr.No. 5057 begraben. Seine im Testament genannte Tochter Hindchen heiratet den Isaac Nehemias Kalmes.

VIII.Generation:
Isaac Kallmes geb. 16. Av 7.August 1770 heiratet am 3.Juli 1817 in Altona die Henriette Speyer gest. am 9. Juli 1844 und ist in Hamburg vor dem Dammtor Gr. No. 2220 g beigesetzt. Seine Frau Henriette starb am 5.Kislew 1848.

IX.Generation:
Adolph Joachim Kallmes heiratet am 27.Juli 1866 Sara genannt Sarawine, geb. Fehr aus Peine.

X. Generation: Sigfried Kallmes geb.10/2.1869 ver. Regine geb. Morck aus Frankfurt.geb.25/2.8 1881.

X I

I.

Familiengeschichte der B e t t y hebr. B r e n d e l Goldschmidt Frau des J o a c h i m Sohn K l o n i m o s später K a l l m e s genannt.

Die ersten Ahnen sind:

I. Baruch Daniel Samuel Stuckert Levy in Witzenhausen

II. Moses Levy Krämer in Stadthagen, gest. 1670
verh. mit Gütchen, Tochter des Rabbi Meier, gest. 1669.

III. Abraham Levy in Emden.

IV. zwei Kinder des Abraham Levy in Emden zogen nach Hamburg und bildeten hier die Stammlinie der Goldschmidt's, wovon sich der eine Zweig den Namen Goldschmidt - Emden und der andere Zweig den Namen Goldschmidt - Oldenburg zulegte.

V. Der erste in Hamburg wohnende Ahn M o s e s , Sohn A b r a h a m G o l d s c h m i d t kam gegen 1690 aus Emden nach Hamburg. Er war Gemeindeältester und ist im Steuerregister im Archiv der Deutsch-Israelitischen Gemeinde in Hamburg mit einer namhaften Steuer als "VORSTEHER" eingetragen. Nachweislich des sehr schönen und gut erhaltenen Grabsteines auf dem Friedhof in Altona-Ottensen, Bismarckstrasse, starb er im Jahre 1739 und ist Grab Nr. 2739 beigesetzt. Auf dem Grabstein, welcher nachfolgende Inschrift hat, ist er als M o s e s Sohn A b r a h a m L e v y t e aus Emden beigesetzt.

> " Dieser Grabstein ist zur Ehren des Mannes gesetzt, der zu den weisen und besten des Volkes zählte. Sein Leben lang bemühte er sich um die Gemeinde, erwies Liebe den Fremden und Heimischen und wandelte stets den Weg der Redlichkeit. Im Eden ruht er mit allen Frommen.
> Er ist der vornehme und reiche Parneß und Manhig M o s e s , Sohn A b r a h a m Levits aus Emden."

Er muss gegen 1660 geboren sein, da seine Söhne schon anfangs

1700 in Hamburg heirateten. Im Steueraufsatz im Hamburger Staatsarchiv von 1716 ist er mit einem Vermögen von M.60.000.- registriert.

Er hinterliess mehrere Söhne, die sich alle in angesehener Stellung befanden, Nachfolger im Vorstand wurde sein Sohn

VI. L e o n   G o l d s c h m i d t , der als Gelehrter und Kaufmann hervorragend war. Er war in dem bekannten Amulettenstreit E m d e n - E y b e s c h ü t z der treue Paladin von Eybeschütz, sowohl beim Hamburger Senat als auch bei der Dänischen Regierung. Er starb,51 Jahre alt, am 21.Nissan (12.April) 1765 und ist ebenfalls auf dem Friedhof Altona-Ottensen beigesetzt.

Die Inschrift seines Grabsteines lautet:

"Hier ruht ein Führer Judas Fürsten, der wie eine eiserne Mauer in die Bresche trat. Als einer der ersten eilte er morgens ins Gotteshaus, seine Hand streckte er Armen und Bedürftigen mit Rat und Tat entgegen. Sein irdisches Vermögen gab er mit vollen Händen hin und sammelte dafür Schätze für die Ewigkeit. den Thoragelehrten waren seine Tore nie verschlossen. Gleich nach dem Gebete widmete er sich stündlich dem Thorastudium. Groß war sein Einfluß für die Gemeinde, die er mit Treue und Aufrichtigkeit vertrat. Siehe kurz waren seine Lebenstage. 51 Jahre ist der vornehme, freigibige Parneß und Manhig J e h u d a   L ö b, Sohn des verstorbenen Parneß und Manhig M o s e s   A b r a h a m   H a l e v y geworden."

VII, <u>M o s e s</u> A b r a h a m war ebenfalls ein Gelehrter und gleichzeitig Kaufmann. Er dürfte 1759 geheiratet haben, da er in diesem Jahre zuerst im Steuerregister mit M 26.000.- eingeschätzt ist, im Jahre 1774 mit M 15.000.- und später etwas weniger.

Er starb am 20.November (Kislew) 1891 und ist auf dem Friedhof Bismarckstrasse in Altona, Grab Nr. 3147 beigesetzt. Er war mit seiner Verwandten J e t t e G o l d s c h m i d t verheiratet.

VIII. Seine Tochter B e t t y war die zweite Frau des J o a c h i m Sohn K l o n i m o s später K a l l m e s genannt. Siehe Genealogie K a l l m e s

IX. I s a a c K a l l m e s verh. mit H e n r i e t t e S p e y e r .

XI. N e h e m i a s I s a a c K a l l m e s geb. 29 (30) März 1819. verh. 3.Juni 1860 mit E g l a Tochter E l i a s R u b e n .

X. J u l i u s K a l l m e s verh. R o s a l i e Cäcilie Wolff.

Stammtafel Ruben Renner.

I. Mosche Josef Renner.

II. Simon, Sohn des Mosche Josef, gest. 1676

III. Ruben Wandebeck, gen. Renner, gest. 1709
verh. 1. Lea, Tochter Jesajah Heckscher, gest. 1675
2. Esther, Tochter des Moses David Levy.

IV. David Ruben Renner, gest. 1744
verh. Michla, Tochter des Juda Lublin, gest. 1754

V. Ruben David Renner, gest. 1753,
verh. Minkche, Tochter des Zaduk Leinen, gest. 1754 66

VI. Elias Ruben Renner, gest. 1822,
verh. 1. Brendel, Tochter des Samuel Rendsburg, 1793
2. Egla, Tochter des Herts Stern, gest. 1829.

VII. Ruben Elias Ruben, gest. 1867
verh. Henriette Hendl Cohen, gest. 1877

VIII. Egla Tochter Ruben Elias Ruben verh.
mit Nehemias Isaac Kallmes.

IX. Julius Kallmes verh. Rosalie Wolff.

X. Kinder

1D Enkel.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-



End of Genealogie des Isaac Kallmes.